

STEREO STEREO

MAGAZIN FÜR HIFI • HIGH END • MUSIK

Sonderdruck aus STEREO 3/2009

Her mit der kleinen Kanadierin

Bei uns annähernd unbekannt, sind die Lautsprecher der NAD-Schwester PSB in Nordamerika längst ein Top-Hit. Das könnte auch hier passieren

PSB gehört tatsächlich zur selben Firmengruppe (Lenbrook) wie NAD und möchte nun auch in Deutschland Fuß fassen. Mit der Alpha B1 sollte das eigentlich klappen. Lassen Sie sich nicht von „Schweinebauchanzeigen“ täuschen, 300 Euro sind nicht sehr viel für ein Paar Lautsprecher. Der innen rund acht Liter großen B1 mit ihrem hochwertigen Finish sieht man das Sonderangebot indes keineswegs an.

Auch die recht hochwertigen Ingredienzien sprechen für sich. Eine ferrofluidgekühlte 19er-Aluminiumkalotte und



ein metallbeschichteter 13er-Polypropylenkonus werden hier über die mit einer Handvoll Bauteile bestückte **Frequenzweiche dritter Ordnung** verwaltet und bei rund drei Kilohertz getrennt.

Der Aluminiumgrill ist kaum abzukriegen – Häkelnadeln in den Gitteröffnungen oder ein dünner Schraubenzieher als Hebelwerkzeug helfen –, kann aber in diesem Fall ohnehin auf dem Gehäuse verbleiben, da er sich messtechnisch überhaupt nicht bemerkbar macht. Der Frequenzgang ist mit oder ohne gleichermaßen linealglatt. Mit dem Gitter verbunden ist aber der Vorteil des sicheren Schut-

zes vor Kinderfingern und neugierigen Haustieren.

Die kleine Kanadierin kann bereits auf eine respektable Vorgängerreihe zurückblicken. So wurde die Urahnin Alpha in den 90er Jahren mit rund 50000 verkauften Paaren zum Renner, die magnetisch geschirmte Alpha A/V und die Alpha B konnten durchaus an diese Erfolge anknüpfen. Nun also die B1, für Heimkinoein-

sätze natürlich nach wie vor magnetisch geschirmt. **Kein HighEnd, aber ...** Audiophiles Gepräge in Perfektion sollte man wohl für 300 Euro nicht ernsthaft erwarten, aber diese Box spielt fraglos überraschend stimmig, agil,

aber unspektakulär, trocken und kraftvoll im Bass, dabei weitgehend entspannt und kontrolliert, weitgehend effektfrei und macht selbst anspruchsvollere Zuhörer mächtig an.

Natürlich kann sie nicht alles, aber die kleinen Schwächen in Transparenz oder Räumlichkeit sind angesichts des Preises kaum der Rede wert. Die B1 zählt zweifellos zu den interessantesten Angeboten für Einsteiger! Auch als Zweitpaar fürs Kinder-/Gästezimmer respektive die Heimkinoanlage ist dieser kompakte Schallwandler allererste Sahne. Viele Minianlagen etwa lassen sich mit diesen preiswerten Monitoren erstklassig aufwerten.

Tom Frantzen



Eine rückwärtige Bassreflexöffnung verhilft dem Bass zu mehr Druck, das Kabel nimmt ein Single-Terminal auf

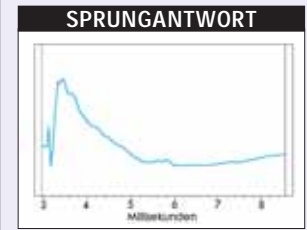
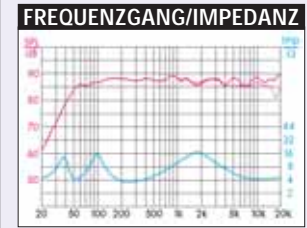
STICHWORT
Weiche dritter Ordnung:
 Eine solche Frequenzweiche trennt die im Lautsprecher arbeitsteilig agierenden Chassis sehr steilflankig mit 18 Dezibel Pegelabfall pro Oktave.

PSB ALPHA B1

Paar um € 300
 Maße: 18x30x24 cm (BxHxT)
 Garantie: 5 Jahre
 Vertrieb: PSB Lautsprecher Deutschland
 Tel.: 0700/77200000
 www.psb-lautsprecher.de

Die PSB ist eine Herzensbrecherin ersten Ranges, denn ihr Debüt glückte angesichts der gebotenen Musikalität auf Anhieb. In dieser Klasse ein Top-Lautsprecher und zweifellos einer unserer Favoriten.

LABOR



Die kleine PSB erwies sich im Messraum – ob mit oder ohne Bespannung, die sich vorsichtig heraushebeln lässt – als ausgesprochen linearer, sprich sehr neutraler Vertreter seiner Gattung. Zudem reicht sie ungeachtet der kompakten Abmessungen locker bis 60 Hertz (-3 dB) hinunter. Wichtig und hier gegeben ist auch eine gutmütige Impedanz, denn die B1 dürfte kaum mit extrem teuren Verstärkern angefahren werden, sondern wird sich in den meisten Fällen auch mit einfacheren Geräten gut verstehen müssen. Diesbezüglich sind mit dem relativ flachen Impedanzverlauf und einem Minimum von 3,6 Ohm bei 250 Hertz in der Praxis keinerlei Probleme zu erwarten. Auch die Sprungantwort zeigt wie erwartet ein sehr gutes Timing. Kompliment an ihren Schöpfer Paul Barton!

STEREO-TEST
 KLANG-NIVEAU **71%**
 PREIS/LEISTUNG
 ★★★★★
ÜBERRAGEND